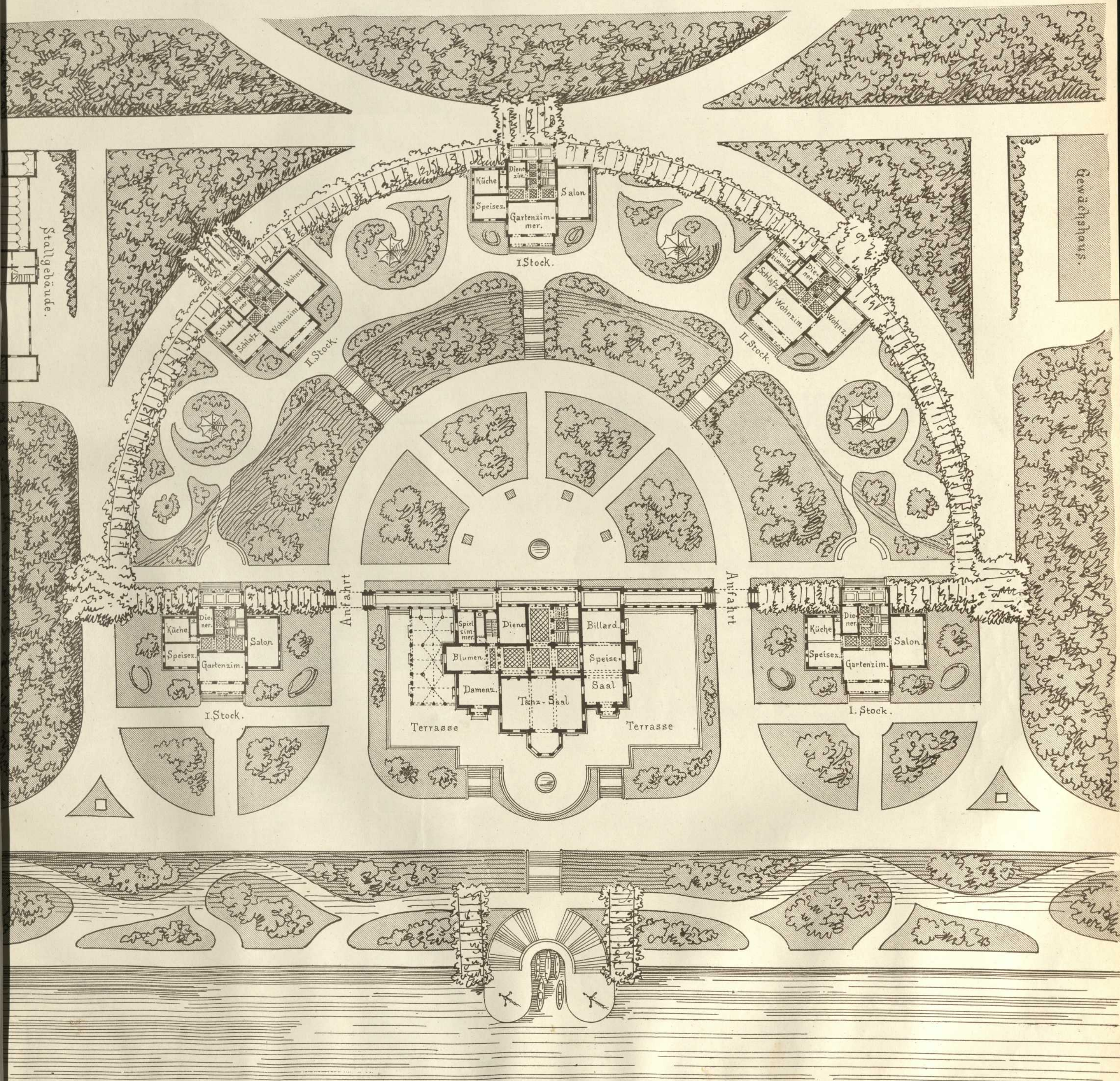


ARCHITEKTONISCHE STUDIEN.

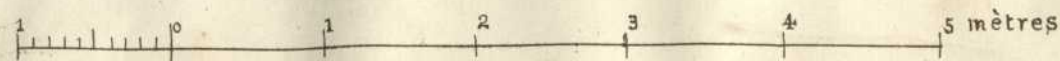
Veröffentlichung vom
ARCHITEKTEN-VEREIN
am Kgl. Polytechnikum in Stuttgart.

ENTWURF zu einem LANDSITZ
von Paul Pfafflin.

Hiezu Bl. 6. Heft III.
„ Bl. 6. „ IV.



Lith. Anst. v. G. Hopphan. Stuttg.



Programm: Ein vermöglicher Mann beabsichtigt am Bodensee einen Landsitz sich derart anzulegen, daß er und seine 5 verheiratheten Kinder darin für die Sommerfrische Wohngelege finden. Seine Wohnung soll, da er Wittwer, aus 4 Zimmern bestehen, dann aber soll im gleichen Gebäude ein großer Speise- und Tanzsaal, ein Billard-, Bibliothek- und Lesezimmer sich befinden, ungerechnet Garderobe, Küche nebst Zugehör und Dienergefolge. Jede der Familien der Kinder soll Behufs möglicher Ungezwungenheit ein besonderes Gebäudchen bewohnen mit je 5 Zimmern, Küche und Zugehör. Die Gebäude sollen untereinander durch einen Laubgang zusammenhängen. Für Pferde und Wagen der Besitzer und der Gäste ist Stallung zu 8 Pferden und 5 Wagen vorzusehen. Zu Fahrten auf dem See sind 4 Gondeln vorhanden für die ein kleiner Hafen anzulegen ist.